





gluckste er und würgte. Das hatte natürlich die Frau gehört. Sie zwängte sich aus der Ecke und verpasst ihm eine mit ihrer Handtasche. Alles Endete in einer riesigen Rammelei und als der Fahrstuhl endlich halt gemacht hatte, drängten alle gleichzeitig nach draußen. Bakura, der als letzter herauskam, torkelte sogleich zur nächsten Toilette um sich zu übergeben. Marik wartete draußen auf ihn. Es schien eine Ewigkeit zu vergehen, als Bakura wieder nach draußen kam. Immer noch kreidebleich gingen sie nach draußen zu Mariks Motorad und fuhren in Richtung Kaiba Cooperation.